

Flecken Bruchhausen-Vilsen

P r o t o k o l l

Sitzungsnummer: Fl/BA/001/12

über die Sitzung des Bauausschusses am 25.01.2012

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heinrich Schröder

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers

als Vertreter für Herrn Arend Meyer

Herr Lars Bierfischer

als Vertreter für Herrn Wachendorf

Herr Willy Immoor

Herr Walter Kreideweiß

Herr Werner Pankalla

Herr Bernd Prumbaum

Herr Ingo Rahn

Herr Günter Schweers

als Vertreter für Herrn Garbers

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Herr Matthias Klausing

Gäste

Herr Heinrich Klimisch

Herr Bernd Schneider

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Garbers

Herr Arend Meyer

Herr Heinrich Wachendorf

Verwaltung

Herr Michael Matheja

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Schröder eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bauausschusses fest.

Punkt 2:

Haushaltsplanberatung 2012 für den Baubereich

Herr Bormann weist einleitend darauf hin, dass der Haushaltsplanentwurf bereits Ende letzten Jahres den Ratsmitgliedern zugestellt worden ist.

Im Rahmen der intensiven Beratungen wurden die Eckdaten der finanziell angespannten Situation angepasst. Diese Änderungen sind in der Aufstellung vom 20.01.12 zusammengefasst und liegen den Ratsmitgliedern ebenfalls vor.

Herr Bormann geht nun auf die einzelnen Ansätze im Teilergebnishaushalt ein. Insbesondere weist er zu dem Produkt 5310 „Stromversorgung“ darauf hin, dass die ursprünglich geschätzten Gewinnanteile bei der GeestEnergie in Höhe von 83.700,00 € nicht zu erreichen sind. Hierzu wird es im März eine Informationsveranstaltung geben, bei der Herr Wiesch über die neuste Entwicklung berichten wird.

Herr Bormann weist zu dem Produkt 2810 „Kultur- und Heimatpflege“ bei der Kostenstelle 4212 „Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens“ darauf hin, dass sich der Ansatz von 1.000,00 € auf 1.500,00 € erhöht, da im ursprünglichen Entwurf der Ansatz der ehemaligen Gemeinde Engeln vergessen wurde einzuberechnen.

Insgesamt muss in diesem Jahr beim Ergebnishaushalt darauf geachtet werden, dass bei diversen Kosten- und Einnahmestellen die Ansätze der ehemaligen Gemeinden Bruchhausen-Vilsen und Engeln rechnerisch addiert werden.

Zu dem Produkt 1114 „Liegenschaftsverwaltung“ und Produkt 3411 „Mieten und Pachten“ ist anzumerken, dass es sich hierbei im Wesentlichen um die Pachteinnahmen aus dem Pachtvertrag mit der H.A.N.S handelt.

Bei dem Produkt 5110 „Planung und Entwicklung“ sind die Kosten für die Bebauungsplanung sowie Dorferneuerungsmaßnahmen für die Gemeinde Engeln dargestellt.

Bei dem Produkt 5410 „Gemeindestraßen“ ist anzumerken, dass man sich insgesamt nur auf die notwendigsten Unterhaltungsmaßnahmen beschränkt.

Bei dem Produkt 5520 „Grabenräumung und Ausbau“ bei der Kostenstelle 4212 „Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens“ ist darauf hinzuweisen, dass in der Gemeinde Engeln ein nicht unerheblicher Unterhaltungsbedarf für die Unterhaltung der Gewässer dritter Ordnung besteht.

Anmerkung:

Als Anlage sind die in der ehemaligen Gemeinde Engeln zu unterhaltenden Gewässer dritter Ordnung getrennt nach den jeweiligen Ortsteilen dargestellt. Die Gewässer II. Ordnung (hellblau) werden vom zuständigen Verband geräumt.

Herr Bormann weist darauf hin, dass vom V.V.V. immer wieder die Entschlammung des Hagemannschen Teichs sowie des Notteichs angemahnt werden. Eine Finanzierung wird in diesem Jahr aber nicht möglich sein.

Herr Bormann geht nun auf das Investitionsprogramm des Fleckens Bruchhausen-Vilsen ein. Die ursprünglich im Ansatz vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen im Bereich Straßenbau („Zur Flütke/Vor den Eichen“) in Höhe von 60.000,00 € wurden gestrichen, da diese Maßnahmen zunächst aufs Jahr 2013 verschoben werden. Bei dem Bau einer Erschließungsstraße im Gewerbegebiet „Am Kreuzkrug“ können die ursprünglich Kosten in Höhe von 70.000,00 € auf 35.000,00 € reduziert werden, da zunächst eine Baustraße hergestellt wird. Die Baustraße kann zu einem späteren Zeitpunkt als Unterbau für den Endausbau der Straße verwendet werden.

Herr Bormann berichtet, dass für das Produkt 5550 Flurbereinigung Kostenstelle 0130 mit der LGLN abgesprochen wurde, dass die Ratenzahlung in Höhe von 40.000,00 € um ein Jahr verschoben werden kann.

Herr Bormann weist außerdem darauf hin, dass bei den Ausgleichsmaßnahmen Gewerbegebiet Kreuzkrug 15.000,00 € für Anpflanzungen veranschlagt sind. Da im Rahmen der Flurbereinigung etliche Anpflanzungen durchgeführt worden sind, ist zu überprüfen, ob diese Anpflanzungen auf die Ausgleichsmaßnahme Gewerbegebiet Kreuzkrug angerechnet werden kann.

Herr Schröder weist darauf hin, dass die für die Ausgleichsmaßnahme vorgesehene Fläche bei Anlieger Wicke dann möglicherweise verkauft werden könnte. Vielleicht ist es möglich, die Ratenzahlung für den Grunderwerb im Bereich Flurbereinigung doch schon in diesem Jahr zu leisten.

Herr Klimisch fragt an, ob die Teilnehmergeinschaft für die Stundung Zinsen berechnet.

Herr Schröder erwidert, dass alle Teilnehmergeinschaften einen Pool bilden, aus dem dann die Maßnahmen finanziert werden. Soweit die Ratenzahlung gestundet wird, werden entsprechende Zinsen erhoben.

Der Bauausschuss beauftragt deshalb die Verwaltung, den Zahlungstermin hinsichtlich der günstigen Konditionen zu überprüfen.

Herr Bierfischer spricht beim Gebäudemanagement die Sanierung des Gaswerks an. Aus seiner Sicht ist es notwendig, beim Wohnmobilstellplatz die erforderlichen Stromsäulen zu erstellen. Die hier zu veranschlagenden Kosten in Höhe von 10.000,00 € könnten finanziert werden, in dem die Ansätze bei der Sanierung des Gaswerkes sowie im Bereich Gemeindestraßen, Entwicklung des Ortskerns um je 5.000,00 € reduziert werden.

Der Bauausschuss stimmt dieser Änderung zu.

Herr Klimisch fragt an, ob im Rahmen der Straßenunterhaltung die für den Flecken Bruchhausen-Vilsen ermittelten Kosten pro laufender Kilometer Straßen im Verhältnis der anderen Gemeinden angepasst sind.

Herr Bormann erwidert, dass in dem Ansatz die hohen Abschreibungen enthalten sind. Soweit man diese aus dem Ansatz herausrechnet, bleiben noch ca. 1.400,00 € pro Kilometer Straße über. Dieses ist im Verhältnis der Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen der höchste Satz, ist aber der Struktur des Fleckens Bruchhausen-Vilsen geschuldet. Wenn man die Kosten mit denen der Straßenbaulastträgern für Kreisstraßen, Landesstraßen oder Bundesstraßen, vergleicht, ist es immer noch ein sehr niedriger Kostenanteil je Kilometer.

Nach kurzer Beratung stimmt der Bauausschuss einstimmig den Haushaltsplanansätzen in der vorgetragenen Form unter Berücksichtigung der Änderungen zu.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 3:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 3.1:
Wartehaus Kreuzkrug

Herr Bormann teilt mit, dass die Anlieger aus dem Bereich Kreuzkrug für ihre Kinder ein Buswartehaus in Eigenleistung erstellen wollen. Soweit auf dem Bauhof kein freies Wartehaus zur Verfügung ist, ist es vorgesehen, dass die Materialkosten vom Flecken Bruchhausen-Vilsen finanziert werden.

Punkt 3.2:
Pflasterung Maidamm/Am Hohen Kamp

Herr Bormann teilt mit, dass die Sanierungsmaßnahmen im Fahrbahnenbereich Am Hohen Kamp bzw. Gehwegsbereich Maidamm inzwischen abgeschlossen sind. Die Maßnahmen am Maidamm hat Kosten in Höhe von 24.950,00 € verursacht (Ansatz 25.000,00 €) und für die Pflasterung Am Hohen Kamp wurden Kosten in Höhe von 22.600,00 € berechnet (Ansatz 23.000,00 €).

Punkt 3.3:
Unterhaltung Windschutzstreifen

Herr Bormann teilt mit, dass am Wochenende mit der Ratspost eine Liste mit den Maßnahmen für die Unterhaltung (Rückschnitt) von Windschutzstreifen versendet wird.

Punkt 3.4:
Ortsumgehung Bruchhausen

Herr Bormann weist darauf hin, dass im Rahmen der Flurbereinigung für die östliche Ortsumgehung Flächen für die Trasse bereitzustellen sind. Die Verwaltung wird auf Basis einer Studie des Büros Hinz einen Trassenvorschlag erarbeiten und im Bauausschuss vorstellen

Punkt 3.5:
Vergabe von Straßennamen

Herr Klausing teilt mit, dass für die Erschließungsstraßen im Gewerbegebiet Kreuzkrug noch Straßennamen vergeben werden müssen. Vorschläge werden von der Verwaltung gerne entgegengenommen.

Punkt 4:
Anfragen und Anregungen

Punkt 4.1:
Umbenennung Agnes-Miegel-Straße

Herr Kreideweiß weist darauf hin, dass der Straßename Agnes-Miegel-Straße hinsichtlich dem Verhältnis der Autorin zum Nationalsozialismus problematisch ist. Da er nicht weiß, wann dieser Name vergeben wurde, fragt er an, ob schon einmal über eine Umbenennung dieser Straße beraten worden ist.

Herr Klausing erwidert, dass mit Bildung der Samtgemeinde seinerzeit keine doppelten Straßennamen in den Mitgliedsgemeinden verwendet werden sollten. Daraufhin wurden im Flecken Bruchhausen-Vilsen die Straßen „Wiesengrund“ in „David-Hoppe-Weg“ und die Straßen „Rosenweg“ in „Agnes-Miegel-Straße“ umbenannt. Den Straßennamen „Wiesengrund“ gibt es ebenfalls in der Gemeinde Martfeld und den Straßennamen „Rosenweg“ in der Gemeinde Schwarme.

Der Bauausschuss ist sich darüber einig eine Änderung des Straßennamens nur mit dem Einverständnis der Anwohner durchzuführen.

Punkt 4.2:
Anpflanzung Biotopflächen

Herr Prumbaum fragt an, wann die Bepflanzungsmaßnahmen im Bereich „Brems Kuhle“ ausgeführt werden.

Herr Bormann erwidert, dass es sich hierbei um die Flächen, die mit dem Wasserbeschaffungsverband getauscht wurden, handelt. Der Bereich, der an die Gemeinde Schwarme verkauft wurde, wird im Frühjahr angepflanzt. Die Maßnahme sollte ursprünglich im Herbst vergangenen Jahres durchgeführt werden; wurde aber verschoben, da nicht genügend Pflanzen für die Anpflanzung zur Verfügung standen.

Punkt 4.3:

Anbindung fußläufige Wegeverbindung Sulinger Straße/Vilser Holz

Herr Schneider bittet darum, dass die fußläufige Wegeverbindung zum Vilser Holz im hinteren Teil noch hergestellt wird, da hier immer noch ein Absatz vorhanden ist.

Herr Schröder teilt hierzu mit, dass im Rahmen der Flurbereinigung die zwei Grundstücksdreiecke an dem Weg und am Ende des Vilser Holzes noch in diesem Frühjahr angepflanzt werden sollen.

Punkt 4.4:

Regenrückhaltebecken

Herr Klimisch fragt an, ob die Regenrückhaltebecken alle an den Eigenbetrieb inzwischen übertragen worden sind. Er teilt diesbezüglich mit, dass im Bereich des Koppelsees am Auslauf Ablagerungen entstanden sind, so dass zur Zeit Probleme in den Kellerräumen von Anliegern entstehen.

Herr Bormann erwidert, dass die Regenrückhaltebecken alle auf den Eigenbetrieb übertragen worden sind. Der Eigenbetrieb wird verstärkt Unterhaltungsarbeiten an verschiedenen Rückhaltebecken ausführen.

Punkt 4.5:

Fließgeschwindigkeit Hauptkanal

Herr Bierfischer weist darauf hin, dass vom Mittelweserverband im Bereich Schwarme Staustufen beseitigt worden sind. Er fragt an, inwieweit sich dieses auf die Fließgeschwindigkeit auch im Bereich Stapelshorn Bruchhausen-Vilsen ausgewirkt hat bzw. welche Arbeiten dort noch gemacht werden.

Herr Bormann erwidert, dass im Bereich Schwarme zwei Staustufen abgebaut worden sind. Dieses hat keine Auswirkungen auf die Fließgeschwindigkeit im Bereich der Gemeinde Bruchhausen-Vilsen. Der Mittelweserverband wollte in Stapelshorn in der Nähe von Anlieger Tepelmann durch eine künstliche Verengung sowie im Bereich in der Nähe Anlieger Netter durch den Einbau von Boden eine Erhöhung der Fließgeschwindigkeit erzielen. Bislang wur-

de nur im Bereich von Anlieger Netter Boden angefahren, dieser allerdings noch nicht eingebaut.

Punkt 5:
Einwohnerfragestunde

Keine Bürger anwesend.

Herr Schröder bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer